

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-008/14
HA	

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: 20

Termin der Tagung: 25.04.2014

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Rathauspitze		<input type="checkbox"/> Umwelt	
<input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	
<input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	25.04.2014
<input type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur		<input type="checkbox"/> Information an AG Stadteile	
<input type="checkbox"/> Wirtschaft, Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> JHA	

Beratungsgegenstand:

Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung für den Erwerb der Geschäftsanteile SWC von der DKB im Haushaltsjahr 2014 und das Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen und den daraus resultierenden Haushaltsplanänderungen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. die außerplanmäßige Auszahlung für den Erwerb der Geschäftsanteile Stadtwerke Cottbus GmbH von der DKB PROGESS GmbH im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 8.026.702,27 €
2. die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 17.973.297,72 € für den Erwerb der Geschäftsanteile Stadtwerke Cottbus GmbH von der DKB PROGESS GmbH im Haushaltsjahr 2014 zur Finanzierung im Haushaltsjahr 2015
3. die Umwidmung der Gewinneinzahlungen der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (Finanzhaushalt) der Jahre 2014 und 2015 von je 1 Mio. € zur Finanzierung des Erwerbs der Geschäftsanteile der Stadtwerke Cottbus GmbH von der DKB PROGESS GmbH
4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach den Aufhebungen der Haushaltsbeschlüsse (I-001/14 und I-002/14) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 sowie das Haushaltssicherungskonzept 2014 - 2017 neu aufzustellen und alle finanziellen Auswirkungen aus dem Erwerb der Geschäftsanteile darzustellen und der StVV am 30.04.2014 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- einstimmig mit Stimmenmehrheit
- laut Beschlussvorschlag
- mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Zur Inanspruchnahme des Vorkaufsrechts der Stadt Cottbus an den Anteilen der Stadtwerke Cottbus GmbH und in diesem Zusammenhang stehenden Kaufpreiszahlungen machen sich die vorgenannten Beschlüsse erforderlich.

Unter Berücksichtigung gutachterlicher Bewertungen der Stadtwerke Cottbus GmbH ist die Wirtschaftlichkeit des Rückerwerbs der Geschäftsanteile gegeben. Durch den Rückerwerb der Anteile wird der beherrschende Einfluss in der Stadtwerke Cottbus GmbH möglich. Dies sichert der Stadt Cottbus in der Sparte Fernwärme eine hohe Übereinstimmung mit den Interessen der Daseinsvorsorge. Der Erwerb der Anteile macht eine außerplanmäßige Auszahlung erforderlich.

Für Kaufpreiszahlungen der Folgejahre ist die Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Die Refinanzierung des Erwerbs der übrigen Geschäftsanteile durch die Stadt Cottbus erfolgt durch Gewinnabführungen der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH und der Stadtwerke Cottbus GmbH.

Im Zusammenhang mit der Refinanzierung ist auch die Umwidmung der geplanten Gewinneinzahlungen (Finanzhaushalt) der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH der Jahre 2014 und 2015 in Höhe von je 1 Mio. Euro erforderlich (Zweckumwidmung und Zahlung 2015).

Die haushaltsmäßigen Veränderungen, die sich im Zusammenhang mit der Veräußerung ergeben, machen die Aufhebung des bisher gefassten Beschlusses 2014 zum Haushaltssicherungskonzept und zum Haushaltsplan erforderlich, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Genehmigung des am 26.02.2014 beschlossenen Haushaltsplanes vorliegt.

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: Ja Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: I 53501002/7844000

Einzahlungen:

Auszahlungen: 8.026.702,27 Euro/2014

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: I 53501002/6844000

Einzahlungen:

Auszahlungen: 8.026.702,27 Euro/2014

3. Folgekosten:

Verpflichtungsermächtigung in 2014 in Höhe von 17.973.297,72 €/wirksam ab 2015